

## Dresdner Teller gut gewürzt mit Überraschungen

Badminton: Riedel und  
Hofmann Sieger im Einzel

**Dresden.** Die 63. Auflage des Badminton-Traditionsturniers der SG Gittersee um die Dresdner Teller wurde von einigen Überraschungen gewürzt. Die Einzel-Siege erkämpften die 16-jährige Ros Riedel (TSV Dresden) und der 24-jährige Pit Hofmann (GutsMuths Jena). Ros Riedel blieb im Damen-Einzel im Kampf Jede gegen Jede ungeschlagen und erkämpfte den begehrten Titel zum ersten Mal. Im entscheidenden Spiel um den Turniersieg bezwang sie die ebenfalls erst 16-jährige Friederike Estel (SG Gittersee) mit 21:16, 21:7.

Sicher war der Erfolg von Ros Riedel verdient, doch er wurde durch eine völlig unerwartete Entscheidung der Rekordsiegerin Nicole Bartsch begünstigt. Denn die für den Bundesligisten GutsMuths Jena spielende 37-jährige Dresdnerin verzichtete kurzfristig auf die Teilnahme im Damen-Einzel, obwohl sie da vor ihrem zehnten Turniersieg stand. An den Doppelkonkurrenzen nahm Bartsch zwar teil, ging aber was Titel betrifft leer aus und erlebte damit eine herbe Enttäuschung.

Pit Hofmann war mit zwei Turniersiegen und einem dritten Platz der überragende Teilnehmer und wurde dafür mit dem Gold-Pokal für den insgesamt besten Spieler ausgezeichnet. Im Herren-Einzel bezwang der Jenaer schon im Halbfinale den für OTG Gera spielenden top-gesetzten Dresdner Tom Wendt mit 21:16, 21:16 und gewann auch das Endspiel gegen Ludwig Bram, einen weiteren Ex-Gitterseer, der für OTG Gera spielt, mit 21:15, 21:14 klar. Auch im Gemischten Doppel setzte sich Pit Hofmann mit Laura Adam (DHfK Leipzig) im Endspiel mit 21:8, 23:21 gegen Nicole Bartsch und Alois Henke (OTG Gera) durch. Nur im Herren-Doppel scheiterte Hofmann mit Franz Pietschmann (ESV Dresden) schon im Halbfinale. Den Titel holten Tom Wendt und Ludwig Bram.

Im Damen-Doppel erkämpfte Laura Adam mit Merle Krachudel (DHfK Leipzig) ihren zweiten Turniersieg. Zum Gewinn des Gold-Pokals reichte der aber nicht, da die Leipzigerin nicht am Damen-Einzel teilnahm. Die begehrte Trophäe ging so überraschend an Friederike Estel, der dafür ein zweiter Platz im Damen-Einzel sowie zwei fünfte im Damen-Doppel mit Chantal Josephine Bensch und im Mixed mit Felix Klawitter (beide SG Gittersee) reichten.

*Rolf Becker*